

Produkt 01.111.10 Information & Kommunikation: TUIV / EDV

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit: 11 Amt für Personalmanagement
Verantwortlich: Amtsleiter/in



Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich der Telekommunikationsanlage und des Mobilfunks inklusive Rechnungswesen
- Beschaffung, Installation und Betreuung der Hardware einschließlich Störungsbeseitigung
- Beschaffung, Installation und Pflege von Software / Anwendungen
- Aufbau, Betrieb und Pflege von Datenbanken
- Vertragswesen
- Unterstützung und Beratung der Verwaltungsführung und der Organisationseinheiten bei allen informationstechnischen Fragestellungen
- IT-Medien und Sitzungsbetreuung
- Datensicherung
- User-Help-Desk (Hotline, IT-Service)
- Benutzerbetreuung
- IT an kreiseigenen Schulen

Auftragsgrundlage

Vorgaben der Verwaltungsleitung und Notwendigkeiten in der Umsetzung der Zusammenarbeit mit der KDVG und anderen Behörden

Zielgruppe

MitarbeiterInnen der gesamten Verwaltung sowie der Außenstellen, Fraktionen, REVG, Naturpark Rheinland, WfG, Energie Kompetenzzentrum

Ziele

- Kompetente Beratung und Unterstützung in allen beschriebenen IuK-Bereichen
- Sicherstellung des Netzbetriebs innerhalb der Servicezeiten

Leistungsbeschreibung

- Netz-/Serverbetreuung
- DV-Bedarfsbeschaffung
- Anwendungsmanagement
- Datenbankmanagement
- Benutzerservice
- IT-Medien und Sitzungsbetreuung
- Beratung/Schulungen
- Telekommunikation
- Internet/Intranet

Stellenplanauszug

	2011	2012	2013
Stellenanteile Beamte	2,15	2,15	2,15
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	12,77	12,77	15,27

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Ist 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl Verwaltungsstandorte	G	8	8	8	8	8	8
Anzahl Heimarbeitsstandorte	G	21	24	24	24	24	24
Anzahl der Bildschirmarbeitsplätze Verwaltung(StandardAPC, Terminal)	G	860	885	885	885	885	885
Anzahl der Mitarbeiter in Heimarbeit	G	22	25	25	25	25	25
Anzahl mobile Komponenten (Notebooks)	G	125	135	135	135	135	135
Anzahl der aktiven Netzwerkkomponenten Verwaltung	G	80	80	80	80	80	80
Anzahl der Telekommunikationsanlagen Verwaltung	G	10	10	10	10	10	10
Anzahl der schnurgebundenen Telefone	G	1.005	1.010	1.010	1.010	1.010	1.010
Anzahl der Mobiltelefone	G	120	130	130	130	130	130
Anzahl Faxgeräte	G	100	90	90	90	90	90
Fallzahl Incident (1)	G	3.208	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Fallzahl Problem (2)	G	42	40	40	40	40	40
Fallzahl Service-Request (3)	G	4.169	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Fallzahl Umzüge	G	319	300	300	300	300	300
Fallzahl Veranstaltungsbetreuung	G	409	450	450	450	450	450
Prozentuale IuK-Systemverfügbarkeit der zentralen Systeme	G	> 99,8%	>99,8%	>99,8 %	>99,8 %	>99,8 %	>99,8 %
Anzahl Server: Novell (Hardware/Virtuell)	G	2/3	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0
Anzahl Server: Windows (Hardware/Virtuell)	G	13/62	15/65	15/65	15/65	15/65	15/65
Anzahl Server: Open Source (Hardware/Virtuell)	G	5/15	5/18	5/18	5/18	5/18	5/18

Erläuterungen

- (1) ungeplante Unterbrechung eines IT-Services, Reduktion der Qualität, Einzelplatzstörung
(2) Ursache für einen oder mehrere Incidents
(3) Anfrage eines Benutzers nach Information, Ratschlag

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.10 Information & Kommunikation: TUIV/EDV

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
16	- Sonstige Aufwendungen	-600.588	-600.000	-848.900	-845.400	-845.400	-845.400	
5412200	Aus- und Fortbildung	-13.986	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	
5422000	Mieten und Pachten	0	-500	-500	-500	-500	-500	
5429000	Inanspruchnahme Rechte/Dienste	-94.736	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	
5431000	Softwarepflegekosten	-83.716	-133.800	-332.300	-328.800	-328.800	-328.800	
5431500	Fachliteratur	-1.736	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	
5431600	Dienstreisen	-56	-1.000	-800	-800	-800	-800	
5431900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-269.596	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	
5431909	Festwert	-136.763	-110.000	-160.600	-160.600	-160.600	-160.600	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.766.221	-2.967.250	-3.075.150	-3.132.550	-3.213.500	-3.237.700	
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.650.997	-2.932.450	-3.037.950	-3.095.350	-3.185.150	-3.215.650	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.650.997	-2.932.450	-3.037.950	-3.095.350	-3.185.150	-3.215.650	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-2.650.997	-2.932.450	-3.037.950	-3.095.350	-3.185.150	-3.215.650	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	2.999.250	3.116.800	3.167.850	3.258.000	3.288.800	
4811000	Erträge aus intern. Leistungsverr. (ILV)	0	2.999.250	3.116.800	3.167.850	3.258.000	3.288.800	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-66.800	-79.050	-72.700	-73.050	-73.350	
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-66.800	-79.050	-72.700	-73.050	-73.350	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-2.650.997	0	-200	-200	-200	-200	

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.111.10 Information & Kommunikation: TUIV/EDV

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
-----	-------------	------------------------	----------------	----------------	---------	--------------	--------------	--------------

17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-2.486.955	-2.386.800	-2.752.950	0	-3.264.300	-2.729.050	-2.720.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-471.735	-656.750	-291.450	0	-622.000	-622.000	-622.000
7831000	Ausz. Erw. VG > 410 EUR	-346.771	-430.150	-291.450	0	-622.000	-622.000	-622.000
7832000	Auszahlungen GWG	-124.964	-226.600	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-471.735	-656.750	-291.450	0	-622.000	-622.000	-622.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-471.735	-656.750	-291.450	0	-622.000	-622.000	-622.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-2.958.689	-3.043.550	-3.044.400	0	-3.886.300	-3.351.050	-3.342.400
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 01.111.10**Information & Kommunikation : TUIV/EDV**zu SK 50xxxxx

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4591000

Das Konto beinhaltet Rückerstattungen der MitarbeiterInnen für die private Nutzung von Handys/FAX- Geräten. Die Erträge aus der Rückerstattung (SK 4591000) sind zweckgebunden mit den Aufwendungen für Telekommunikationsgebühren (SK 5431900). Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen. Wenigererträge führen nicht zu Wenigeraufwendungen.

SK 5233000

Der Kreis ist Mitglied des Zweckverbandes Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur (KDVZ). Die zu entrichtende Verbandsumlage wird ab 2006 als reine Leistungsumlage nach Kosten der beanspruchten Dienstleistungen erhoben. Mit der Einführung des Moduls „Liegenschaft- und Gebäudemanagement“ erhöht sich die Umlage für den Zweckverband Rhein-Erft-Rur. Im Jahr 2013 fallen außerdem Einmalkosten im Rahmen des Projektes in Höhe von ca. 10.000 EUR an.

SK 5255000

Das Sachkonto umfasst die laufende Unterhaltung und Wartung der DV - und TK –Ausstattung, sowie z.B. Hardware, welche den Nettopreis von 410 EUR nicht übersteigt (siehe auch SK 7832000). Aus Transparenzgründen wurden Mittel für Hardware Ausstattung, die einem Produkt direkt zugeordnet werden können, in den jeweiligen Produkten unter dem o.g. Sachkonto veranschlagt und von der IT zentral bewirtschaftet. Die Mittel, die nicht direkt den Produkten zugeordnet werden konnten sind pauschal in diesem Produkt veranschlagt.

Der Austausch für ältere DV-Komponenten, die in der Eröffnungsbilanz mit einem Festwert (Regelausstattung) ausgewiesen werden, sind über ein gesondertes Sachkonto 5431909 (Aufwand Festwerte PC-Hardware) abgewickelt.

SK 5431000

Der Ansatz umfasst die Beschaffung von Software/Lizenzen, sowie Pflegekosten und Softwareupdates. Die Mittel werden von der IT bewirtschaftet und sind auch zentral in diesem Produkt veranschlagt, siehe auch SK 7832000.

	Ansatz 2013 in EUR
Beschaffung von Software/Lizenzen (ehemals SK 7832000)	198.500
Microsoft Office aktuelle Version	
Nachlizenzierung von Software	
Office Lizenzen für Citrix-Verfahren	
Upgrade auf Float-Lizenzen für Optimal System	
Betriebssysteme PC-Clients	
Endpointsecurity	
Managementsoftware für Storage-System	
Software für Terminalserversysteme & Virtualisierung	
Softwarepflegekosten und Softwareupdates	133.800
Summe	332.300

SK 5431900

Die Teilansätze wurden an die aktuelle Entwicklung angepasst. Für 2013 und Folgejahre wurden veranschlagt:

Aufwandsart	Ansatz 2012	Ansatz 2013ff
ADV-Verbrauchsmaterial	90.000	90.000
Telekommunikationsgebühren	180.000	180.000
	270.000	270.000

SK 5431909

Die Standard DV-Ausstattung (Rechner / Laptop, Monitor, Drucker) der Arbeitsplätze der Verwaltung wurde in der (vorläufigen) Eröffnungsbilanz des REK mit einem Festwert ausgewiesen. Der Ausweisung von Festwerten in der Bilanz liegt die Fiktion zugrunde, dass dem Werteverzehr (Abschreibungen) der einbezogenen Vermögensgegenstände Ersatzbeschaffungen gleichwertig gegenüberstehen. Diese werden als konsumtiver Aufwand und nicht investiv verbucht. Der Ansatz 2013 von 160.600 EUR liegt maßgeblich in der Ersatzbeschaffung von rund 200 veralteten APC, Monitoren und Druckern begründet.

SK 4811000:

Das Produkt 01.111.10 wurde nach Ermittlung sämtlicher produkteigener Aufwendungen vollständig auf die anderen Produkte, die ADV-Leistungen aufnehmen, umgelegt.

SK 7831000

Das Sachkonto umfasst die investiven Anschaffungen für Software/Lizenzen und Hardware > 410 EUR netto.

Aus Transparenzgründen wurden Mittel für Hardware Ausstattung und Software/Lizenzen, die einem Produkt direkt zugeordnet werden können, in den jeweiligen Produkten unter dem o.g. Sachkonto veranschlagt, aber weiterhin von der IT zentral bewirtschaftet. Die Mittel, die nicht direkt den Produkten zugeordnet werden konnten sind pauschal in diesem Produkt veranschlagt. Die Mittel sind wie folgt in den jeweiligen Produkten angesetzt:

	Produkt	Teilansätze in EUR
Hardware Ausstattung > 410 EUR		
Pauschal (Hardware) z.B. Ersatzbeschaffungen Server, zentrale Komponenten etc.	01.111.10	216.450
APC/Server bzw. TS/ Thin Clients	12.542.02	6.000
DIN A3 Farbscanner	12.542.01	1.000
u.a für Tablet-PC für vermessungstechn./topografischen Außendienst	09.511.01	27.500
Bildarchiv	04.252.01	20.000
u.a. für Tablet, Spezialdrucker, Notebook, Scanner, Beamer	02.122.12	18.400
Wartemarken/ Aufrufanlage	02.122.01	5.000
HP Multifunktionsgerät	02.121.01	500
u.a SmartBoard, Farbdrucker	01.111.40	4.500
u.a. Drucker Wenger FB 244	01.111.31	6.000
Summe		305.350
Software/Lizenzen > 410 EUR		
Pauschal (Software/Lizenzen)	01.111.10	75.000
u.a.Datenübernahme NIWA	14.561.01	60.000
Elektr. Rechnungsworkflow	01.111.12	50.000
u.a. Metadatenkatalog, ALKIS NAS Verarbeitung	09.511.01	90.000
u.a. TEVISARA	02.122.02	31.350
u.a.Zweiter Arbeitsplatz Zamik	02.122.03	6.000
u.a. Schnittstelle Signatur Pads	02.122.11	9.650
Summe		322.000

In den Folgejahren 2014 ff. erfolgte eine zentrale Ausweisung, da die Bedarfsabfrage in den Fachbereichen nur auf 2013 ausgerichtet war.

SK 7832000

Der Erwerb von Vermögensgegenständen, welche den Nettopreis von 410 EUR nicht übersteigen, wird ab dem Haushaltsjahr 2013 unter Ausübung des Wahlrechts gem. § 35 Abs. 2 GemHVO NRW neu (NKFWG) nicht mehr investiv, sondern konsumtiv veranschlagt. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bei Sachkonto 5255000 (z.B. Ausstattung Hardware) und bei Sachkonto 5431000 (z.B. Lizenzen) bereitgestellt.